Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 152. Sonnabend, den 2. Juli 1836.

Sonntag den 3. Juli 1836, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Hr. Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. (Anf. 8½ Uhr. Beichte um 8 Uhr.) Mittags Herr Diac. Dr. Höpfner. Nachmitt. Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 7. Juli Wochenpredigt Hr. Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. (Anfang 8 Uhr.) 2) Bibelerklärung, Nachmitt. 5 Uhr. Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Hr. Pred. Nitsch.

St. Johann. Vorm. Hr. Candidat Rösner. Anfang halb 9 Uhr. Nachm. Hr. Archid. Dragheim. Donnerstag, den 7. Juli Wochenpredigt Herr Archid. Dragheim. Anf. 8 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Hr. Prediger Josephus Glowczewski.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Mittags Hr. Diac. Wemmer. Nachm. Hr. Archid. Schnaase. Mittwoch, den 6. Juli Wochenpredigt Hr. Diac. Wemmer. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vorm. und Nachmittag Hr. Pastor Fromm.

St. Elisabeth. Vorm. Hr. Pred. Bößörmeny.

Carmeliter. Vorm. Hr. Prediger. Slowinski. Nachm. Hr. Commend. Brill.

St. Petri und Pauli. Vorm. Militairgottesdienst Hr. Divisions-Prediger Prange. Anfang um 9½ Uhr. Vormitt. Hr. Prediger Böck. Anfang 11 Uhr und Communion.

St. Trinitatis. Vorm. Hr. Pred. Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmitt. Hr. Cand. Tornwald. Mittwoch, den 6. Juli Wochenpredigt Hr. Cand. Tornwald.
St. Barbara. Vorm. Hr. Pred. Oelschläger. Nachm. Hr. Prediger Karmann. Mittwoch den 6. Juli Wochenpredigt Herr Pred. Oehlschläger. Anf. 8 Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Hr. Pred. Grotzmann. Nachm. Hr. Prior Müller.
Heil. Geist. Vorm. Hr. Superintendent Dr. Linde.
St. Salvator. Vormittag Hr. Prediger A. Blech.
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Pred. Hepner
Kirche zu St. Albrecht. Vorm. Hr. Vicar. Schweinefuß. Anfang 10 Uhr.
Spendhaus. Vorm. Herr Diac. Dr. Höpfner. Anfang halb 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 29. Juni 1836.

Herr Lotterie-Einnehmer Silber von Elbing, log. in den 3 Mohren. Herr Domainen-Beamter Bielow von Pr. Stargardt, die Herren Kaufleute Liebold von Grünberg und Grunau von Elbing, log. im engl. Hause. Herr Hauptmann v. Koltzenberg von Kl. Sonnenberg, Herr Lieutenant Quassowski von Tapiau, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer Waltzer aus Kl. Ottlau, Herr Pred. Pohl aus Magdeburg, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Emilie Wilhelmine geb. Rettkowski verehelichte Griguleit, hat bei ihrer erfolgten Großjährigkeits-Erklärung mit ihrem Ehemanne dem Schriftsetzer Christian Gotlieb Griguleit, die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 31. Mai 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

2. Die Caroline Friederike geb. Gruenwald verehelichte Panten hat bei ihrer erlangten Großjährigkeit mit ihrem Ehemanne, dem Schuhmachergesellen Carl Friedrich Panten, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 31. Mai 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

Vom 27. bis 30. Juni 1836 sind folgende Briefe retour gekommen:
1) v. Behn a Cößlin. 2) Krakowska a Linke. 3) Knust a Murawanna Goslin. 4) Müller a Kahlbude. 5) Werner a Krupka. 6) Hagemann a Bromberg. 7) Simon a Lissa. 8) Lieder a Massow. 9) v. Maniawski a Przemist.

Königl. Preuß Ober-Post-Amt.

3. Ganze, halbe und viertel Loose zur 1sten Klasse 74ster Lotterie, sind täglich in meinem Lotterie-Komtoir, Heil. Geistgasse № 994. zu haben. Reinhardt.

4. Aufträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner - Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner-Pelikan-Compagnie werden von Alex. Gibsone jun. angenommen im Comptoir Wollwebergasse № 1991.

5. Eingetretener Umstände wegen soll ein in der Heil. Geistgasse belegenes sehr logeables Grundstück verkauft oder vermiethet und kann dasselbe in beiden Fällen sofort bezogen werden. Näheres beim Geschäfts-Commissionair

Fischer, Brodtbänkengasse № 659.

6. In der Heiligen Geistgasse № 799. finden einige Pensionaire, welche hiesige Schulen besuchen wollen, eine anständige und billige Aufnahme auch eine freundliche Wohnung.

7. Den hohen Damen, so wie meinen geehrten Kunden bringe ich in Erinnerung, daß ich fortwährend in jeder Woche von Montag bis Freitag alle Arten Strohhüte, Federn, Shawls, Merino-Wollen-Tücher, seidene Kleider, Krepp, Flor 2c. alles was nur zum Putz der Damen gehört, auf das Schönste wasche und färbe.

Louise Lampmann, Korkenmachergasse № 736.

8. Ein freundlicher Bursche von ordentlichen Eltern welcher sich zur Aufwartung von Gästen eignet und dazu Lust hat, findet bei freier Station und einem kleinen monatlichen Gehalt sogleich ein Unterkommen. Auskunft hierüber Langenmarkt № 419. in der Vorstube parterre.

9. Wer graue lebende **Kaninchen** zu verkaufen hat, beliebe sich zu melden Langgarten № 112. eine Treppe hoch.

10. 4000, 1000, 600 und 200 Rthl werden zur ersten Hypothek auf sichere städtsche u. ländl. Grundstücke, theils auf Wechsel gegen genügende Sicherheit nachgewiesen durchs Commissions-Büreau, Jopengasse № 560.

11. Montag den 4. dieses Monats und an den darauf folgenden Tagen werden, bei günstiger Witterung, die Zöglinge des Kinder- und Waisenhauses wie sonst ihren Johanni-Umgang in der Stadt halten und dabei milde Gaben zum Besten des Instituts einsammeln.

Es hat bei unsern verehrten Mitbürgern, wenn es darauf ankam, wohlthätig zu sein, nie der Aufforderung durch Worte bedurft, vielweniger bedarf es deren hier, wo der Anblick einer so großen Zahl, dem Elende und Verderben entrissenen, wohlerhaltenen Waisen, das Herz jedes guten Menschen freudig erhebt und wo jeder sich selbst sagen kann: „zu diesem guten Werke hast auch du beigetragen."

Der gütige Vater im Himmel, der alles Gute lohnt, wird auch den Wohlthätern unsers Instituts durch seinen reichsten Seegen dafür lohnen.

Danzig, den 1. Juli 1836.

Die Vorsteher des Kinder- und Waisenhauses.

Mallison, Pannenberg, Schwers.

12. Heute Sonnabend den 2. und Sonntag den 3. Juli, Konzert im Seebade Brösen. W. Pistorius.

13. Sonnabend, den 2. Juli Konzert im Hoffmannschen Garten.

14. Morgen Sonntag d. 3. Juli, Konzert bei Mielke an der Allee.

15. Sonntag, den 3. Juli, Concert im Salon in Zoppot. Voigt.

16. Sonntag, Konzert in Kleinhammer.

17. Sonntag, den 3. Juli Morgens von 6 bis 8 Uhr Konzert im Garten zu Jeschkenthal bei Schröder.

18. Sonntag den 3. Juli, Konzert im Garten zu Heubude № 1. Janowsky.

19. Sonntag, den 3. Juli Konzert im Hotel de Zoppot in Zoppot. Kreiß.

Kunst-Vorstellung.

20. Einem verehrungswürdigen Publico mache ich die ergebene Anzeige, daß ich Sonntag den 3. u. Montag den 4. eine große Kunstvorstellung auf funfzehn Trommeln, mit Musik-Begleitung im Garten des Herrn Nötzel, auf Neugarten, zu geben die Ehre haben werde, wozu ich ein verehrungswürdiges Publikum ergebenst einlade. Entree 2½ Sgr. Anfang 7 Uhr.

Jean Henri Rock aus Amsterdam,
Tambour-Major der französischen Garde.

Chromatisches Trompeten-Konzert.

21. Montag, den 4. d. M., wird das unterzeichnete Musik-Corps die Ehre haben, in dem Karmannschen Garten ein Instrumental-Konzert zu geben, wo wir zugleich die angenehmsten Musiken aus den beliebtesten Opern vortragen werden.
Entree 5 Sgr. Damen in Begleitung der Herren sind frei.

Das Musik-Corps des 1sten Leib-Husaren-Regiments.

22. Zum Konzert auf Montag den 4. Juli 1836 Nachmittags 5 Uhr, im Garten-Locale zu Schidlitz № 23., ladet ganz ergebenst gegen 2½ Sgr. Entree ein. Das Billet wird beim Büffet für 2 Sgr. angenommen.

H. Bräutigam.

23. Montag den 4. d. Konzert in der Legan.

24. Montag den 4. Juli Nachmittags um 3 Uhr, ist die monatliche Versammlung des Missions-Vereins in der englischen Kirche Heil. Geistgasse № 964.

25. Tischlergasse № 586. wird feine und ordinaire Wäsche, so wie Nett und Hauben gut und billig gewaschen.

26. Das in voller Nahrung stehende Gasthaus, die Legan, ist Michaeli rechter Ziehzeit 1836 zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Näheres daselbst.

27. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Goldschmiedekunst zu erlernen, kann sich melden Hl. Geistgasse № 1007. bei C. A. Winkelmann.

28. Eine Dame sucht zu einer Wohnung Töpfergasse № 22. eine Mitbewohnerinn. Das Nähere daselbst.

29. Ein erwachsener Bursche, von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Schlosser-Profession zu lernen, melde sich Röpergasse № 457. beim Schlosser-Meister Gronert.

30. **Das Dentlersche Sarg-Magazin 3ten Damm** № 1427. macht ergebenst bekannt, daß es mit der größten Auswahl **eichener u. fichtener Särge sammt Beschlägen** versehen ist, verspricht auffallend billige Preise zu stellen und bittet vorkommend um gütigen Zuspruch.

31. Ein decorirter Saal u. Stube, gute helle Küche, Kammer u. Boden ist gleich oder zu Michaeli Heil. Geistgasse № 762. zu vermiethen, auch ein guter Küchen-Schrank mit Glasthüren ist billig zu verkaufen.

Vermiethungen.

32. Das Haus Frauengasse № 837. mit 5 Stuben, Seitengebäude, Hinterhaus, 2 Küchen, Keller u. s. w. ist zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Das Nähere Langgarten № 184. bei Franz Dommer.

33. Das Haus in der Sandgrube № 379. zunächst der Brücke, ist im Ganzen oder theilweise zu vermiethen und zu Michaeli d. J. zu beziehen. Die untere Etage besteht aus 7 Stuben und einer Küche, die obere aus 6 Stuben und einer Küche. Es gehört dazu ein Garten, Stallung auf 4 Pferde, eine Wagen-Remise, mehrere Keller und andere Bequemlichkeiten. Die zu dem Salon in der untern Etage angeschafften Meubeln können dem Miether belassen werden.

Auch ist das Haus im schwarzen Meer zunächst der Brücke zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Justiz-Commiss. Zacharias.

34. Langgasse № 531. ist die Belle-Etage nebst Hangestube u. s. w. mit auch ohne Pferdestall zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

35. Langefuhr № 52. sind 2 gute Wohnungen, unten und oben zu vermiethen nebst Hofgelaß, rechter Zeit zu beziehen. Zu erfragen № 53.

36. Wollwebergasse № 552. sind zum 1. Okt. d. J. 2 Stuben, 2 Kammern und Küche zu vermiethen. Auskunft hierüber vorstädtschen Graben № 163.

37. Im Rähm № 1807. ist eine Stube nebst Küche und Boden an eine ruhige Bewohnerin billig zu vermiethen.

38. Die Häuser kleine Hosennähergasse № 865., № 869, wasserwärts, und № 863., sind ganz auch theilweise zu vermiethen und zu rechter Ziehzeit zu beziehen. Zu erfragen am Brodtbänkenthor № 689. bei Eschner.

39. Schneidemühle № 450. ist eine Unterwohnung mit 3 Stuben, Remise, Hof und aller Bequemlichkeit zu vermiethen. Das Nähere Radaune № 1694., allwo auch eine Oberwohnung mit 2 gemalten Stuben nebst Kammer zu vermiethen ist.

40. 4 mit Gypsdecken gemalte Stuben, 2 Küchen, Boden und Keller, sind im Ganzen oder zu 2 gegeneinander Buttermarkt № 439. zu vermiethen.

41. Näthlergasse № 413. ist eine bequeme Obergelegenheit, bestehend aus 2 zusammenhängenden Stuben, Küche, Kammern, Boden und Holzgelaß, an ruhige Bewohner zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.

42. In meinem Hause Hinterfischmarkt № 1852/53. ist eine **sehr schöne Gelegenheit,** bestehend in 3 dekorirten aneinanderhängenden Zimmern, Küche, Apartement und mehreren Kammern, alles auf einem Flur, nebst Keller zur rechten Zeit zu vermiethen. C. G. Hoppenrath.

43. Jopengasse Portchaisengassen-Ecke № 593. ist eine Wohnung von 5 – 6 Stuben und allen dazu nöthigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

44. Goldschmiedegasse № 1068., aus der Breitgasse kommend rechter Hand das zweite Haus, sind 2 freundliche Stuben gegen einander, Küche, Kammer und Boden gleich oder zu rechter Zeit zu vermiethen.

45. Die größte Abtheilung des Hauses Niederstadt Weidengasse sub № 335. bestehend in einer Unter- und Oberwohnung mit Hofplatz, Holzstall und Garten ist zu vermiethen und kommenden Michaeli zu beziehen. Die Miethsbedingungen sind mit dem Kommissionair Kalowski, Hundegasse № 242. zu verabreden.

46. In dem neuen Hause am Holzmarkt auf den Brettern № 302. ist die Untergelegenheit, welche sich besonders zu einem Ladengeschäft eignet, so wie eine freundliche Hangestube nebst Kammer zum 1. Oktober zu vermiethen.

47. Schmiedegasse № 101. sind 2 Stuben nebst Alkoven, Küche, Hausraum, Bodenkammer und Keller sofort zu vermiethen.

48. Schloßgassen-Ecke № 765. ohnweit der Schneidemühle ist ein freundliches Häuschen mit 4 Stuben zu rechter Ziehzeit zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

49. Sonnenseite Frauengasse № 892. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 gut dekorirten Zimmern nach vorne, 1 nach hinten von sehr guter Heizbarkeit nebst Küche mit Abguß, Speisekammer in der Küche, Kammer und Bequemlichkeit, alles zusammenhängend, auch eignem Boden und Keller zu vermiethen.

50. Tagnetergasse № 1317. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen.

51. Ankerschmiedegasse № 175. sind 2 Stuben, Seitenkabinet, eigene Küche und übrige Bequemlichkeiten an ruhige kinderlose Bewohner zu vermiethen.

52. Ein bequemes Logis von 5 Stuben ꝛc. ist gleich zu vermiethen. Nachricht 1sten Damm № 1120. Morgens bis 9 Uhr.

53. Vorstädtschen Graben № 2061. sind 2 Stuben, Küche, Kammer und Apartement zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

54. Fleischergasse № 65. ist die zweite Etage mit 2 Stuben, Küche, Kammer, Boden und Keller, auch Stallung und Heuboden zu vermiethen.

55. Johannisthor № 1360. sind eine Treppe hoch 2 neben einander liegende Zimmer nebst Bodenraum und Keller zu vermiethen.

56. Das Grundstück Neugarten № 528., bestehend aus einem Vorderhause mit 14 elegant dekorirten Zimmern, mehreren Kammern, Küche, Keller und Boden, 2 Nebengebäuden mit Küchen und Stuben, 2 Hofplätzen mit laufendem Wasser und einem großen im besten Geschmacke angelegten Garten mit Fontaine, ist vom 1. Oktober ab zu vermiethen und jeden Montag und Donnerstag von 12 bis 3 Uhr zu besehen. Das Nähere schriftlich oder mündlich in Zoppot bei

Albert Eduard Schmidt

A u c t i o n e n.

57. Dienstag, den 5. Juli Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler „im Fuchshof“ neben dem Speicher „der Sonnenzeiger“ genannt, von der grünen Brücke kommend linker Hand am Wasser, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Court. verkaufen:

Circa 24 Last Steinkohlen.

Da die Kohlen in kleinen Parthien gerufen und bei nur irgend annehmbaren Geboten **bestimmt** zugeschlagen werden sollen, so wird auf einen zahlreichen Besuch der Herren Käufer gerechnet. Karsch und Rottenburg.

58. **Auction zu Großland bei Müggenhahl.**

Dienstag, den 5. Juli 1836 Vormittags um 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Eigenthümers zu Großland durch öffentlich freiwilligen Ausruf in Preuß. Cour. verpachten:

Circa 99 Morgen Wiesenland in einzelnen Morgen zur diesjährigen Nutzung zum Heuschlag auf 2 Hau. Die erste Hälfte der Zahlung erfolgt von Pächtern baar, die andere Hälfte Michaeli d. Jahres. Unbekannte u. fremde Pächter leisten sogleich zur Stelle Zahlung.

Der Versammlungsort ist zu Großland in der Behausung des jetzigen Pächters Schimmelpfennig vormals Wendt Steudel, Ausrufschreiber.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

59. Die 4te diesjährige Sendung Pariser Tapeten, Bordüren, Plafond's &c. ist eingegangen, und sind solche zur gefälligen Ansicht und Auswahl aufgestellt in der Tapetenhandlung, Brodtbänkengasse No. 706. bei

C. Wetzel, Tapezierer.

60. Alle Gattungen mahagoni, birken und linden Fourniere, eichene, ellern und lindene Dielen sind von jetzt ab zu haben Hundegasse № 281.

61. **Die zweckmäßigsten Pathengeschenke,**

bestehend in silbernen Medaillen, mit dem Bilde des Erlösers, Darstellung der Taufe und andern heiligen Handlungen, so wie mit passenden Denksprüchen, sind in großer Auswahl und zu sehr verschiedenen Preisen zu haben, Heil. Geistgasse № 755. in der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard.

62. **Extrait de Circassie.**

Ganz neu entdecktes Schönheitsmittel, welches die Haut auf überraschende Weise von allen Flecken reinigt, derselben jugendliche Frische giebt und die Farben besonders hebt und verschönt, kurz der Haut den schönsten und zartesten Teint giebt. Wir deuten hier nur die Wirkung an. Da sich das Mittel von selbst bewährt, enthalten wir uns jeder weitern Anpreisung. Dimenson & Co. in Paris.

In Danzig befindet sich die einzige Niederlage, das Flacon zu 1 Rthl., bei Herrn L. L. Zingler.

63. Pecco-, Congo-, Haysan- und Kugelthee, so wie auch alter feiner Jamaica-Rumm à 16 Sgr. pr. ¾ Quartflasche, wird verkauft Brodtbänkengasse № 669. bei Caroline Neydorff, geb. Feyerabendt.

64. Eine neue Sendung feiner Strohhüte wie auch moderne Bast-Tücher von 6 bis 10¼ groß, erhielt ich so eben. Zugleich kann ich Bast- und Glanz-Strohhüte zu sehr billigen Preisen überlassen. J. W. Gerlach, Witwe.

65. Scheibenrittergasse № 1260. steht ein birkenes Eckspind mit Säulen und ein fichtener gestrichener Klapptisch billig zu verkaufen.

66. Beinhauer's London Patent-Stahlfedern.

Von diesem neuen preiswürdigen Fabrikat habe ich so eben eine Sendung in 12 Sorten zu 4 bis 10 Sgr. pr. Dutzend mit Halter empfangen.

S. Anhuth,

Buch- und Papierhandlung, Langenmarkt № 432

67. **Neueste Herren-Hüte und Sommermützen, wie** auch Haus- u. Schlafröcke in neu modernen ächten Zeugen, gleichzeitig Steppdecken und Staubmäntel erhielt in großer Auswahl

Wolf Goldstein, Langgasse № 538.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 152. Sonnabend, den 2. Juli 1836.

68. Bester Militair-Lederlack das Pfund a 7 Sgr so wie 90 % starker Spiritus den Stof a 8 Sgr, in größern Quantitäten billiger empfiehlt

C. H. Nötzel.

69. **Ein Pistoriusscher doppelter Brenn-Apparat** von 550 Quart nebst Schlange und Zubehör, welcher nur ein Jahr im Gebrauch gewesen, steht zu verkaufen und erfährt man das Nähere Hundegasse № 333.

70. 250 fette Hammel sind billig zu verkaufen in Gohra bei Neustadt.

71. 100 feine Schaafe, zur Hälfte Hammel, zur Hälfte Mutterschaafe, stehen auf dem Gute Zanzenczin zum Verkauf.

72. Von heute ab sind täglich bei mir frische Dominik-Zwieback zu haben.

Danzig, den 1. Juli 1836. Carl Andr. Harpp,

am Ketterhagischen Thor № 86.

73. Ein breitgleisiger Spatzierwagen, so wie ein starker breitgleisiger Leiterwagen stehen auf dem 3ten Damm № 1430. zum Verkauf.

74. Balken, Kreutzholz, Latten, holländische Mauersteine, Fliesen, Pflastersteine, Moppen, Einschiebedecken, 4zollige Bohlen werden verkauft Fleischergasse № 96.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

75. Die dem Hospital zum heiligen Leichnam zugehörigen, zwischen Schellmühl und Neuschottland gelegenen circa 40 Morgen Wiesen- und Acker-Land, welche Herr Dr. Götz bisher in Pacht gehabt, sollen von Michaeli d. J. ab auf 6 Jahre anderweit verpachtet werden. Hierzu steht ein Licitations-Termin auf

Donnerstag den 14. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

im Vorsteher-Hause an. Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden und der Zuschlag an den Meistbietenden mit Vorbehalt höherer Genehmigung erfolgen. J. T. Engelhard, Auctionator.

(Nothwendiger Verkauf.)

76. Das dem Böttchermeister Daniel Köring zugehörige, in der Paradiesgasse hieselbst unter der Servis-№ 1051. und № 11. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 561 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 2. August 1836

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

Nothwendiger Verkauf.

77. Das dem Gastwirth Theodor Gerlach zugehörige, auf dem Schüsseldamm unter der Servis-№ 987. und № 27. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück,

abgeschätzt auf 824 Rthl. 10 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll im Wege der Resubhastation

den 2. August 1836

vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich wird die Wittwe Marie Elisabeth Plischke geb. Dondt, über deren Leben und Aufenthalts-Ort nichts bekannt ist, wegen des für sie eingetragenen Wohnungsrechts zu diesem Termine zur Anmeldung und Begründung ihrer etwanigen Ansprüche vorgeladen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen präcludirt werden wird.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Nothwendiger Verkauf.

78. Das den Riementräger George Baumannschen Eheleuten zugehörige, auf dem Hinter-Fischmarkte unter der Servis-№ 1827. und № 22. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 519 Rthr. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 2. August 1836

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich haben wir zur Anmeldung der Ansprüche an das verloren gegangene Document, über die auf vorstehend gedachtem Grundstücke für den Kaufmann Carl Gottfried Henrichsdorff eingetragenen 500 Rthl., bestehend aus der Obligation der George Baumannschen Eheleute vom 8. Februar 1804 und dem Recognitionsscheine vom 6. Juli 1804, einen Termin auf

den 2. August 1836 Vormittags um 11 Uhr

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Kawerau im Gerichts-Locale angesetzt, zu welchem wir die unbekannten Inhaber jenes Documents unter der Verwarnung der Präclusion vorladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

79. Das dem Kupferschmidtmeister Michael Feist zugehörige, auf Mattenbuden unter der Servis-№ 257. und № 23. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 774 Rthl. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 2. August 1836

vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

80. Das den Bürger und Kaufmann Jacob und Heinriette, geb. Splitthoff, Cieskeschen Eheleuten gehörige, hierselbst sub № 99. belegene, auf 2217 Rthl. 10 Sgr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück, wird zum nothwendigen Verkauf gestellt.

Der Bietungstermin ist auf den

1. August c.

auf der hiesigen Gerichtsstätte angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige unter der Bekanntmachung eingeladen werden, daß die Taxe in unserem Gerichtszimmer einzusehen ist. Zugleich werden:

1) die ihrem gegenwärtigen Aufenthalte nach unbekannte erste Ehefrau des Dr. Lehmann, geb. Caroline von Witten, für welche auf diesem Grundstücke ex contracta vom 26. August 1807 und berichtlich verlautbart den 24. September desselben Jahres ein Kaufgelderrest von 600 Rthlr nebst 5 pCt. Zinsen hypothekarisch eingetragen stehen, und event. ihre Erben, Erbnehmer, Cessionarien oder sonstige successores singulares,
2) der nicht näher bezeichnete Sohn des im Jahre 1824 oder 1826 zu Bucharest verstorbenen Dr. Georg Lehmann, welchem Sohne angeblich das fragliche Capital von 600 Rthlr angehören soll, und event. dessen Erben, Erbnehmer, Cessionarien oder sonstige successores singulares und
3) die außer den sich gemeldeten, sonst unbekannten Erben des gedachten Dr. Lehmann und deren etwanige successores universales und singulares

zu diesem Termine öffentlich vorgeladen.

Neustadt, den 6. April 1836.

Das Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 28. bis incl. 30. Juni 1836.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $867\frac{1}{3}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $58\frac{1}{2}$ Lasten zurückgezogen und ohne Preisbekanntmachung verkauft.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	$201\frac{7}{12}$	$26\frac{1}{3}$	—	$2\frac{1}{2}$	—	$6\frac{11}{12}$
	Gewicht, Pfd.	128—134	120—121	—	108	—	—
	Preis, Rthl.	$80-105\frac{1}{6}$	$50\frac{5}{6}-52\frac{2}{3}$	—	$43\frac{1}{3}$	—	$60-66\frac{2}{3}$
2. Unverkauft,	Lasten: . .	$509\frac{5}{12}$	$46\frac{11}{12}$	—	—	—	$15\frac{1}{6}$
II. Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr.	41	$25\frac{1}{2}$	—	20	$13\frac{1}{2}$	31

Thorn sind passirt vom 25. bis incl. 28. Juni und nach Danzig bestimmt an Haupt-Produkte, als:

148½ Last Weizen.
50 „ Roggen.
12989 Stück fichten Rundholz.
2206 Stück fichtene Balken

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 1. Juli 1836.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	—	202½
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	44½
Amsterdam Sicht . . .	—	—
— 70 Tage . .	100¾	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	98¾	98½
Paris, 3 Monat . .	79⅔	—
Warschau, 8 Tage . .	98	—
— 2 Monat . .	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or	—	171
Augustd'or	—	—
Ducaten, neue . . .	96½	—
dito alte	96½	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	100